

Pressemitteilung

140. Geburtstag von Elly Heuss-Knapp, Gründerin des Müttergenesungswerks

Video zeigt Mutter-Kind-Kuren hautnah

Berlin, 19. Januar 2021. Am 25. Januar vor 140 Jahren wurde Elly Heuss-Knapp geboren: erste „First Lady“ der neugegründeten Bundesrepublik Deutschland, Visionärin und Gründerin des Müttergenesungswerks (MGW). Auf der Homepage des MGW zeigt nun ein neuer Film des BMFSFJ die Arbeit des MGW und die positive Wirkung von Mutter-Kind-Kuren.

Müttergenesungswerk heute

Elly Heuss-Knapp gründete 1950 das MGW als Stiftung und Spendenorganisation für die Gesundheit von Müttern. Dabei gelang es ihr, die Frauenorganisationen der fünf großen Wohlfahrtsverbände unter einem Dach zusammenzuführen. Ein modernes Vernetzungsprojekt mit dem Ziel, das Werk mit Spenden zu finanzieren und Mütterkuren gesetzlich zu verankern. Die Erfolgsgeschichte des MGW basiert auf dieser Glanzleistung. Seit mehr als 70 Jahren setzt sich das Müttergenesungswerk für Mütter – und heute auch für Väter und pflegende Angehörige – ein, sammelt Spenden, kämpft für bessere Rahmenbedingungen und leistet Aufklärungsarbeit. Es ist der politischen Arbeit des MGW zu verdanken, dass Kuren für Mütter und Väter als medizinische Vorsorge- oder Rehabilitationsmaßnahmen gesetzlich verankert wurden. Die Aktualität ist ungebrochen. Rund 50.000 Mütter, über 2.000 Väter und mehr als 70.000 Kinder kommen jährlich in die über 70 Kurkliniken im MGW und erleben ganzheitliche und gendersensible Kuren, die nachhaltig wirken. Über 1000 Beratungsstellen sichern Hilfe beim Antragsverfahren für eine Kur, Vorbereitung und Nachsorge. Die Frau des Bundespräsidenten ist seit Elly Heuss-Knapp traditionell Schirmherrin der Stiftung.

Müttergenesungswerk im Film

Das Müttergenesungswerk ist einzigartig und Trendsetterin für diese Kurmaßnahmen. Von den Vorteilen und der langanhaltenden Wirkung einer Vorsorge- oder Rehabilitationsmaßnahme für Mütter, Väter oder pflegende Angehörige im Müttergenesungswerk kann man sich jetzt in einem Video des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend überzeugen. Es ist ein Geburtstagsgeschenk des Ministeriums zum Jubiläum der Stiftung.

Video des BMFSFJ s. <https://www.muettergenesungswerk.de/>.

Das **Factsheet „Elly Heuss-Knapp“** finden Sie [hier](#).

Weitere Informationen und Kontakt:

Elly Heuss-Knapp-Stiftung, Deutsches Müttergenesungswerk
Rebekka Rupprecht
Bergstraße 63, 10115 Berlin
Tel.: 030 330029-0
Fax: 030 330029-20
presse@muettergenesungswerk.de
www.muettergenesungswerk.de
Facebook: @muettergenesungswerk
Instagram: @muettergenesungswerk_mgw
Twitter: @mgw_berlin

Spendenkonto: Bank für Sozialwirtschaft, IBAN: DE13 7002 0500 0008 8555 04 oder online:

www.muettergenesungswerk.de/spenden

Die Elly Heuss-Knapp-Stiftung Deutsches Müttergenesungswerk (MGW) wurde 1950 von Elly Heuss-Knapp, der Frau des ersten Bundespräsidenten, gegründet. Ziel der gemeinnützigen Stiftung ist die Gesundheit von Müttern und inzwischen auch von Vätern und pflegenden Angehörigen. Unter dem Dach des MGW arbeiten fünf Wohlfahrtsverbände bzw. deren Fachverband/Arbeitsgemeinschaft (AWO, DRK, EVA, KAG, Parität) zusammen. Besonders zeichnet sich das MGW durch ganzheitlichen und gendersensiblen Kurmaßnahmen und das Konzept der Therapeutischen Kette im MGW-Verbund aus. Diese umfasst die kostenlose Beratung der Betroffenen bei über 1.000 Beratungsstellen der Wohlfahrtsverbände rund um die Kurmaßnahmen für Mütter und Mutter-Kind bzw. Väter und Vater-Kind sowie pflegende Angehörige, die Kurmaßnahme in den über 70 vom MGW anerkannten Kliniken und die Nachsorgeangebote vor Ort. Alle anerkannten Kliniken tragen das MGW-Qualitätssiegel. Die Stiftung steht unter der Schirmherrschaft der Frau des Bundespräsidenten, Elke Büdenbender. Das Müttergenesungswerk benötigt Spenden, z. B. zur Unterstützung bedürftiger Mütter und ihrer Kinder bei der Durchführung einer Kurmaßnahme, für Beratung und Nachsorgeangebote sowie für Informations- und Aufklärungsarbeit.